News zu Kindern und Familie

Umfrage zur Inklusion

Menschen mit einer geistigen Behinderung haben es schwer, sich gleichberechtigt im gesellschaftlichen Leben einzubringen und der Weg dahin ist weit. Dies ist die Einschätzung der deutschen Bevölkerung zur Inklusion. Die überwiegende Mehrheit der Bevölkerung vertritt die Ansicht, dass geistig behinderte Kinder am besten in einer speziellen Förderschule aufgehoben seien.

Weiterlesen … Umfrage zur Inklusion

Mitverantwortung bei Cybermobbing

„Digitaler Smalltalk kann sich so hochschaukeln, dass es für die Opfer nicht mehr zu ertragen ist. Was Cybermobbing so problematisch macht, ist, dass die Opfer - anders als beim Offline-Mobbing auf dem Pausenhof - keine Rückzugsmöglichkeiten mehr haben: Sie nehmen die Beleidigungen, Bloßstellungen oder Belästigungen auf dem Smartphone mit nach Hause",. Mit diesen Worten beschrieb Siegfried Schneider den Wandel des Phänomens Mobbing in Online-Zeiten.

Weiterlesen … Mitverantwortung bei Cybermobbing

Kinder lieben Chaos

Wer es penibel sauber und ordentlich mag, der muss seine Einstellung dringend ändern oder seine Erwartungen herunterfahren, sobald das erste Kind im Haus ist. Denn dauerhafte Ordnung ist dann kaum mehr machbar, zumindest nicht ohne eine gute Erziehung.

Weiterlesen … Kinder lieben Chaos

Rampe für den Kinderwagen

Das Interesse der Miteigentümer an einem leichten und gefährdungsfreien Zugang zu dem Haus überwiegt in der Regel das Interesse von Eltern an einer Rampe für den Kinderwagen. Dies geht aus einer Entscheidung des Amtsgerichts München vom Herbst 13 hervor (481 C 21932/12 WEG).

Weiterlesen … Rampe für den Kinderwagen

Jugendliche ohne Schulabschluss

Die Zahl der Jugendlichen ohne Schulabschluss ist seit Jahren rückläufig. Im Jahr 2012 verließen 5,5 Prozent der Schüler/innen aus allgemeinbildenden Schulen das Schulsystem ohne einen Abschluss. Besonders betroffen sind Jugendliche in den neuen Bundesländern. Hier hält Mecklenburg-Vorpommern den Negativrekord mit 12,4 Prozent, gefolgt von Sachsen-Anhalt mit 11,5 Prozent und Sachsen mit 9,8 Prozent.

Weiterlesen … Jugendliche ohne Schulabschluss

Schülerin wollte aufs Gymnasium in der Stadt

Der Wunsch einer Schülerin nach Aufnahme in ein bestimmtes Gymnasium in Backnang, um Italienisch als dritte Fremdsprache zu lernen wurde nicht honoriert. Sie wurde vom betreffenden Gymnasium abgelehnt und an eine gleichwertige Schule verwiesen. Eine Klage vorm Verwaltungsgericht Stuttgart war erfolglos. Sie habe keinen Anspruch auf Aufnahme in ein bestimmtes bilinguales Gymnasium entschied das Verwaltungsgericht Stuttgart im Juli dieses Jahres (12 K 237/14).

Weiterlesen … Schülerin wollte aufs Gymnasium in der Stadt

Zwei Hallenspielplätze empfehlenswert

Jetzt im Herbst und Winter ist klettern, springen, rutschen in Hallenspielplätzen bei Familien gefragt. Aber viele Hallen weisen Sicherheitsmängel auf, laut Stiftung Warentest, die sich mit diesem Thema für die Novemberausgabe beschäftigte. Zwei Hallenspielplätze können uneingeschränkt empfohlen werden: Sensapolis in Sindelfingen und Kinderwelt in Recklinghausen. Mit „guter“ Note für die Sicherheit schnitt Alcino in Adendorf bei Lüneburg ab.

Weiterlesen … Zwei Hallenspielplätze empfehlenswert

Wie feiert man Weihnachten richtig?

Wenn Eltern gemeinsam mit ihren Kindern Weihachten feiern, sollten sie sich am besten an ihre eigenen Kindertage zurückerinnern. Was hat ihnen selbst Spaß gemacht? Was fanden sie nicht so gut? Es versteht sich von selbst, dass jeder Familie hier andere Dinge wichtig sind.

Weiterlesen … Wie feiert man Weihnachten richtig?

Digitaler Mathe-Adventskalender

Es ist so weit: die Mathe-Adventskalender des DFG- Forschungszentrums MATHEON und der Deutschen Mathematiker-Vereinigung (DMV) öffnen wieder ihre Türchen. Diesmal gibt es zwei kleine Jubiläen zu feiern: Der MATHEON-Kalender geht zum 10. Mal ins Netz, der DMV-Kalender zum 5. Mal. Schüler/innen können sich kostenlos registrieren unter http://www.mathekalender.de.

Weiterlesen … Digitaler Mathe-Adventskalender

Digitale Leseförderung sinnvoll

Mit dem Thema „Digitale Medien: Chancen für das Lesen“ beschäftigt sich die Stiftung Lesen in einer Fachtagung im November 14. Für die Stiftung ist klar: Digitale Medien fördern und fordern das Lesen. Die Stiftung tritt für eine Gleichwertigkeit aller Medien ein und zeigt sich gegenüber den digitalen Medien im Allgemeinen und den digitalen Lesemedien im Besonderen offen.

Weiterlesen … Digitale Leseförderung sinnvoll